

## Noch mehr Präsenz in Nordbayern

Die in Deutschland und Europa tätige mateco AG eröffnet am 1. Oktober 2011 in Nürnberg eine neue Niederlassung. Somit erhalten dann auch Kunden im Raum Nordbayern moderne Zugangstechnik und den laut mateco First-Class-5-Sterne-Service des Unternehmens direkt vor Ort.

„Regional und lokal tätige Unternehmen und Betriebe werden wir ab 1. Oktober mit unseren modernen Industrie-Arbeitsbühnen und Selbstfahrer-LKW-Arbeitsbühnen sicher und bewährt von der Witschelstraße 80 in Nürnberg aus bedienen und somit von unserer Leistungskraft überzeugen“, meint Armin Rappen, Vorstandsvorsitzender der mateco AG. „Aber auch zahlreiche überregionale mateco-Kunden - zum Beispiel aus dem Bauhaupt- oder Bauneben-gewerbe, aus der Facility Management-Branche oder auch aus dem Mobilfunk-Sektor - können nun mit der zuverlässigen Versorgung von mateco-Arbeitsbühnen direkt im Großraum Nürnberg rechnen.“

Der neue Standort mit einem 6 Mann starken Startteam in unmittelbarer Nähe zum Frankenschnellweg A73 wird sukzessive ausgebaut und den regionalen Anforderungen des nordbayerischen Marktes stetig angepasst.



Künftig auch Teil des Stadtbildes von Nürnberg und Umgebung: mateco-Arbeitsbühnen.

„Dazu zählen unter anderem Investitionen von über 4 Mio. EUR in den nächsten 3 Jahren in neue und moderne Gerätetechnik, sodass wir den Mietpark der Niederlassung in diesem Zeitraum zügig auf gut 200 Maschinen bringen werden“, äußert Armin Rappen.

## Gräber wächst weiter – auch mit Palfinger

Der Systemlift-Partner Gräber Arbeitsbühnenvermietung aus Konstanz erweitert sein Geschäft beständig. Im vergangenen Jahr kam



Betriebsleiter Jörg Rössler mit Palfinger Gebietsverkaufsleiter Michael Heer bei der Fahrzeugübergabe.

mit der Niederlassung Weingarten ein neuer Standort hinzu. Erst kürzlich wurde dort von Palfinger Gebietsverkaufsleiter Michael Heer eine neue Hubarbeitsbühne P260B an Betriebsleiter Jörg Rössler übergeben.

Dies ist nun bereits die dritte Hubarbeitsbühne vom Modell P260B von Palfinger. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit den ersten beiden Modellen entschied man sich auch dieses Mal für das gleiche Modell. Auf einem 3,5 t Fahrgestell montiert zählt die Bühne mit Aluminiumteleskop zu den stabilsten Bühnen am Markt, wie der Hersteller betont. Die wichtigsten Kriterien für die Neuanschaffung seien dabei sowohl Arbeitshöhe und Kompaktheit als auch die Flexibilität im Einsatz gewesen. Ein weiterer Pluspunkt ist die einfache Bedienung der Bühne, die vor allem beim Einsatz in der Vermietung mit ständig wechselnden Fahrern einen wichtigen Faktor darstellt. Der Systemlift-Partner Gräber setzt damit weiterhin auf Palfinger Hubarbeitsbühnen. Insgesamt befinden sich aufgrund der rundweg guten Erfahrungen somit mittlerweile 14 Bühnen aus dem Hause Palfinger mit den verschiedensten Arbeitshöhen im Fuhrpark.

## IPAF fördert junge Studenten

In einem IPAF Förderprojekt haben Studenten der Kunstschule Wandsbek/Hamburg sich umfangreich mit der sicheren Anwendung von Hubarbeitsbühnen befasst. Ziel war es, die Denkweise junger Leute besser zu verstehen, und durch die Entwicklung von Motiven für Anzeigen und Plakate für die Hubarbeitsbühnen-Branche zu begeistern.

Die kreative Umsetzung wurde mit Begeisterung und viel Elan angegangen. Von Illustration bis Foto, von humorvoll bis seriös – alles wurde diskutiert, verworfen oder umgesetzt. Insgesamt 6 Kampagnen, die in unterschiedlicher Weise emotionell die Kernthemen bei dem Einsatz von Hubarbeitsbühnen aufnehmen, sind das Ergebnis: Sicher nach oben – und wieder runter; Krawumm; Nachhilfe gegen

Dummheit; Schlauberger, Besserwisser & Co.; Besser als jede Betriebsrente und Amateure? sowie Fehl am Platz.

Die Arbeiten waren unter anderem auf dem IPAF Messestand während der A+A 2011 in Düsseldorf vom 18.10 – 21.10.2011 - der 32. internationalen Messe für Arbeitsschutz, Betriebliche Sicherheit und Gesundheit – auf dem IPAF Stand (Halle 10, Stand A55) zu sehen.

Die Studenten haben während der vier Messtage mit Hilfe von zwei Hubarbeitsbühnen ein 8x4 Meter großes Gemälde über dem IPAF Messestand entstehen lassen. Kreativität und Sicherheit verschmolzen hier zu einer innovativen Symbiose.

## CTE liefert B-Fire 450 Hubrettungsbühne nach Usbekistan

CTE erreichte nach eigenen Angaben ein weiteres wichtiges Ziel bei der Lieferung von Lkw-Arbeitsbühnen für die Feuerbekämpfung und Lebensrettung: In wenigen Tagen wird CTE eine B-Fire 450 (45 m Arbeitshöhe und 450 kg Tragfähigkeit im Korb) zusammen mit seinem Partner Tital, Hersteller von Feuerwehrgeräten, nach Usbekistan liefern. Dies sei die absolut erste Hubrettungsbühne im Land. Eingesetzt wird das Gerät in der Feuerwehreinheit in der Hauptstadt, Taschkent.



## CTE grenzenlos

CTE SpA fährt weiter fort sein Händlernetzwerk für Lkw-Arbeitsbühnen (die Marken ZED und B-Lift) im Fernen Osten auszubauen. Zusätzlich zu den bestehenden Partnern in Australien, China, Singapur, Hong Kong und Malaysia vervollständigt nun ein weiteres Land das Netzwerk: Vietnam.

Tatsächlich konnte CTE erst kürzlich an ein wichtiges Bauunternehmen, das seinen Sitz in der Hauptstadt Hanoi hat, eine Gelenk-Lkw-Arbeitsbühne vom Typ ZED 17 liefern. Cement Company, so der Name des Kunden, wird die neue CTE Lkw-Bühne insbesondere für die Wartung und Reparatur von Elektroleitungen einsetzen.

## Neuer „Operations Director“ bei Terex AWP



David Hopper ist neuer „Director of Operations“ bei Terex AWP.

Terex Aerial Work Platforms (AWP) gibt die Ernennung von David Hopper als „Director of Operations“ für die EMEAR Region (Europa, Naher Osten, Afrika und Russland) bekannt. Davor war er „Director of Terex Management System (TMS) (EMEAR) und UK Operations“.

Mit seiner neuen Position übernimmt David Hopper zusätzliche Verantwortung für den Ablauf und Funktion des Kundenservice, für die Inspektion vor der Auslieferung,

die sogenannte PDI (Pre-Delivery Inspection), die Auftragsplanung, die Betriebsabläufe als auch für Logistik und Auslieferung der Maschinen und Ersatzteile in dieser Region. Hierbei wird er an verfeinerten kundenorientierten Betriebspraktiken arbeiten, um die Kundenzufriedenheit weiter zu steigern.

David Hopper arbeitet seit 2008 bei Terex AWP. Davor bekleidete er Senior und Consulting Positionen bei erstrangigen Unternehmen, wie zum Beispiel Nissan, VW, Vodafone, Hewlett Packard und DHL Exel Logistics.

Mit Sitz in Grantham in England wird David Hopper direkt an Joe George, „Vice-President und Managing Director von Terex AWP, EMEAR“ berichten.

## Neue mehrsprachige Webseiten online

Terex Aerial Work Platforms (AWP) bringt neue mehrsprachige Webseiten heraus. Jetzt können bestehende und interessierte Kunden der Genie® Geräte schnell auf alle für sie relevanten Informationen für ihre Region in Europa und den Nahen Osten zugreifen. Die Webseiten sind derzeit auf Deutsch ([www.genielift.de](http://www.genielift.de)), Englisch ([www.genielift.co.uk/](http://www.genielift.co.uk/) [www.genielift.me](http://www.genielift.me)), Französisch ([www.genielift.fr](http://www.genielift.fr)) und Spanisch ([www.genielift.es](http://www.genielift.es)) verfügbar. Das Layout und die Navigation machen die Suche nach den gewünschten Inhalten und nach spezieller Unterstützung bei Anfragen einfach und effizient.

Die neuen „genielift“ Webseiten enthalten strukturierte Informationen sowohl für Kaufentscheidungen, zum Beispiel neue Produkteinführungen, Spezifikationen für CE-Modelle, Gebrauchtmaschinensuche, regionale Ansprechpartner als auch für technische Serviceinformationen, beispielsweise technische Kontakte, Handbü-

cher oder Ersatzteilbestellungen.

„Wir respektieren die Zeit unserer Kunden,“ erklärt Phil Graysmark, Vice-President of Sales for Terex AWP für Europa, Naher Osten, Afrika und Russland. „Daher ist es wichtig, dass sie die gewünschten Informationen schnell und unkompliziert finden. Die neuen Genie Webseiten halten unsere Kunden in unserer Region informiert – ob sie nun Produktinformationen oder Ansprechpartner zur Unterstützung suchen.“

